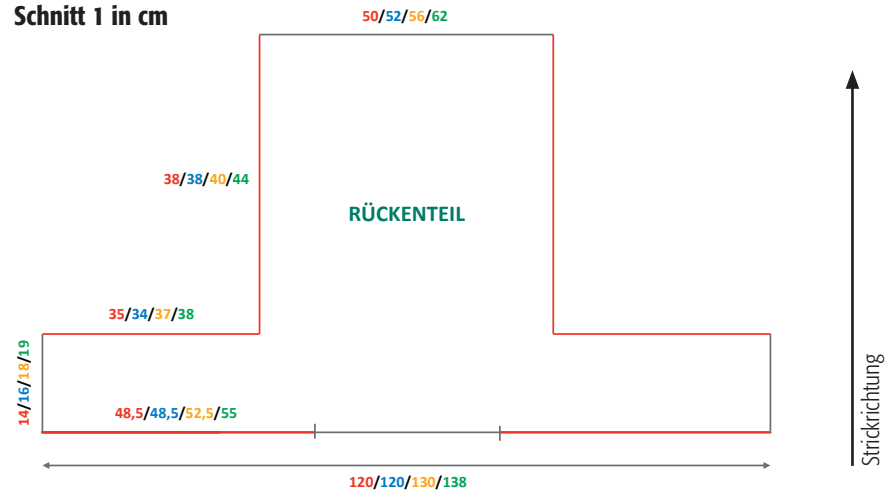




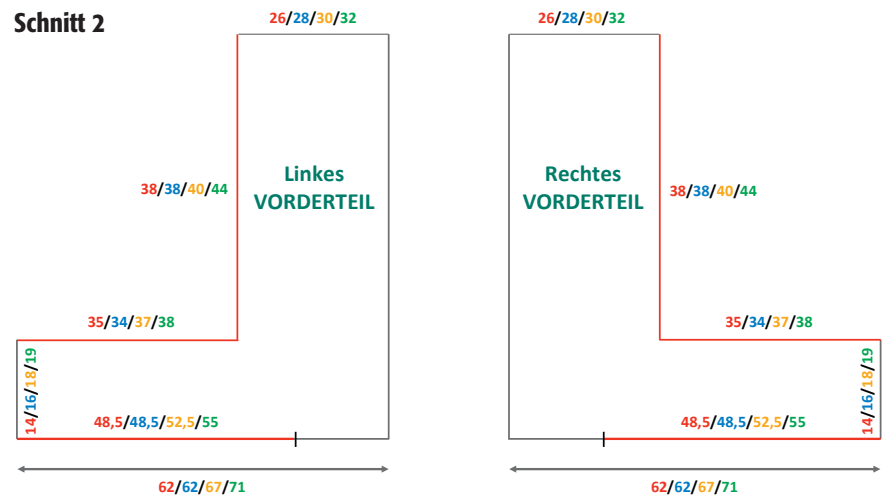
Die Größen können leicht individuell angepasst werden. Dafür misst man für den Ärmel-Hals-Bereich (1. Strickbereich) einfach von Handgelenk zu Handgelenk.

Das Muster ist teilbar durch 4 + 2 RM – d.h. + 23 M entsprechen in etwa 10 cm. Für den „Körperbereich“ (2. Strickbereich) einfach von einer Seite auf die andere (von Achsel zu Achsel) messen und M-technisch anpassen.

Schnitt 1 in cm



Schnitt 2



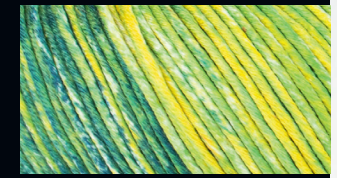
PRO LANA
MEINE WOLLE®

Meine Wolle

100% HOCHWERTIGE ÄGYPTISCHE BAUMWOLLE

TROPICAL

Garn besteht aus hochwertiger ägyptischer Baumwolle



100% Baumwolle
Laufänge 110m/50g
Nadelstärke 3,5 – 4,5



Farbe Nr. 80
orange / bordeaux
passend zu Tropical uni
Farbe Nr. 35

Farbe Nr. 81
türkis / jeans
passend zu Tropical uni
Farbe Nr. 66

Farbe Nr. 82
gelb / grün
passend zu Tropical uni
Farbe Nr. 28



Farbe Nr. 83
puder / pflaume
passend zu Tropical uni
Farbe Nr. 25

Farbe Nr. 84
kiwi / orange
passend zu Tropical uni
Farbe Nr. 74



Farbe Nr. 80

Farbe Nr. 81

Farbe Nr. 82

Farbe Nr. 83

Farbe Nr. 84



Art. Nr. 27 2100 / A55 | Hersteller Wolle: Langendorf & Keller GmbH, D-79774 Albbuck | Entwurf, Anleitung, Modellfotos: Kathrin Parlatan · stricken-im-trend.com
Layout, Produktfotos: Elke Monse · creatoopme



Meine Wolle
PRO LANA
MEINE WOLLE®

TROPICAL
ANLEITUNG

DAMENWESTE COCO CHANEL

Größe: S / M / L / XL

Material: TROPICAL, TROPICAL UNI von Langendorf & Keller (www.pro-lana.de): TROPICAL Nr. 82 (bunt): **ca. 250 g** = ca. 550 LL für S; **ca. 300 g** = ca. 660 LL für M; **ca. 350 g** = ca. 770 LL für L; **ca. 450 g** = ca. 990 LL für XL. TROPICAL uni Nr. 28 (rot): **ca. 230 g** = ca. 506 LL für S; **ca. 280 g** = ca. 616 LL für M; **ca. 330 g** = ca. 726 LL für L; **ca. 420 g** = ca. 924 LL für XL. Für das Original wurde Farbe Nr. 82 (Tropical) und Nr. 28 (Tropical uni) verwendet. Nadelstärke: Rundstricknadel 5,00 mm, Nadelspiel 5,00 mm, Häkelnadel 4,00 mm

Maschenprobe: Grundmuster

23 Maschen = 10 cm breit

31 Reihen = 10 cm hoch

Alle Reihen verstehen sich mit Randmasche zu Beginn und Randmasche am Ende jeder Reihe. Knötchenrand arbeiten.

Muster A (teilbar durch 4 Maschen):

Grundmuster: Reihe für Reihe

Farbe A: TROPICAL uni (rot)

Farbe B: TROPICAL (bunt)

Grundsätzlich gilt, es wird mit der RM vor dem Rapport begonnen, der Rapport von 4 M fortwährend wiederholt und mit einer RM nach dem Rapport geendet.

Das Besondere bei diesem Muster ist, dass nach der 1. Reihe (= Hinreihe) in der Farbe A die Maschen an das rechte Nd-Ende zurückgeschoben werden, und die 2. Reihe (= ebenfalls eine Hinreihe) in Farbe B gestrickt wird. Nach der 3. Reihe (= Rückreihe) in Farbe B die Maschen erneut an das rechte Nd-Ende zurückschieben und die 4. Reihe (= Rückreihe) in Farbe A stricken.

Das heißt nach den Reihen 1, 3, 7 und 9 werden die M stets zurückgeschoben.

Es ist somit erforderlich mit einer Rundstricknadel zu arbeiten!

TIPP: In den Reihen ohne Hebemaschen (= 1., 4., 7., und 10. Reihe) die M etwas lockerer stricken.

1. Reihe (Hinreihe) | FARBE A (rot):

RM, alle M R, RM

Maschen wieder zurückschieben

2. Reihe (Hinreihe) | FARBE B (bunt):

RM, [3 M R, 1 M re abh], RM

3. Reihe (Rückreihe) | FARBE B (bunt):

RM, [1 M li abh, 3 M L], RM

Maschen wieder zurückschieben

4. Reihe (Rückreihe) | FARBE A (rot):

RM, alle M L, RM

5. Reihe (Hinreihe) | FARBE B (bunt):

RM, [2 M R, 1 M re abh, 1 M R], RM

6. Reihe (Rückreihe) | FARBE B (bunt):

RM, [1 M L, 1 M li abh, 2 M L], RM

7. Reihe (Hinreihe) | FARBE A (rot):

RM, alle M R, RM

Maschen wieder zurückschieben

8. Reihe (Hinreihe) | FARBE B (bunt):

RM, [1 M R, 1 M re abh, 2 M R], RM

9. Reihe (Rückreihe) | FARBE B (bunt):

RM, [2 M L, 1 M li abh, 1 M L], RM

Maschen wieder zurückschieben

10. Reihe (Rückreihe) | FARBE A (rot):

RM, alle M L, RM

11. Reihe (Hinreihe) | FARBE B (bunt):

RM, [1 M re abh, 3 M R], RM

12. Reihe (Rückreihe) | FARBE B (bunt):

RM, [3 M L, 1 M li abh], RM

Die 1. - 12. Reihe werden stets wiederholt.

Strickschrift: Grundmuster

12. Reihe	RM	—	—	—	◐	RM	
	RM	+	+	+	+	RM	11. Reihe
10. Reihe	RM	—	—	—	—	RM	
9. Reihe	RM	—	—	◐	—	RM	
	RM	+	+	+	+	RM	8. Reihe
	RM	+	+	+	+	RM	7. Reihe
6. Reihe	RM	—	◐	—	—	RM	
	RM	+	+	+	+	RM	5. Reihe
4. Reihe	RM	—	—	—	—	RM	
3. Reihe	RM	◐	—	—	—	RM	
	RM	+	+	+	+	RM	2. Reihe
	RM	+	+	+	+	RM	1. Reihe

1 4 3 2 1 1

Zeichenerklärung zur Strickschrift Muster B

RM = 1 Randmasche in Farbe A

RM = 1 Randmasche in Farbe B

+

+

— = 1 Masche links in Farbe A

— = 1 Masche links in Farbe B

◐ = 1 Masche in Farbe A wie zum Rechtsstricken abheben – mit dem Faden hinter der Nadel

◐ = 1 Masche in Farbe A wie zum Linksstricken abheben – mit dem Faden vor der Nadel

Muster B (teilbar beliebig):

Bundmuster: in Reihen

1. Reihe (Hinreihe): RM, alle M R, RM

2. Reihe (Rückreihe): RM, alle M R, RM

Bundmuster in Runden

1. Runde: alle M R

2. Runde: alle M L

Die 1. - 2. Runde werden stets wiederholt.

Anleitung: Die Weste wird in 3 Teilen von oben nach unten gearbeitet. Zuerst wird die Rückseite gestrickt, dafür werden bereits so viele Maschen angeschlagen, sodass sowohl die Ärmel als auch der Rücken in einem gestrickt werden. Ebenso werden die beiden Vorderteile gearbeitet.

Die Randmaschen werden mit Knötchenrandmaschen gestrickt. Anschließend werden die Seiten mit den Ärmeln und die Schultern mit den Ärmeln geschlossen (siehe Schnitt – die rote Linie zeigt die Naht). Dann wird der Bund in Runden an den

Ärmeln und der Seiten- und Halsbund gestrickt. Abschließend noch die Fransen mit der Häkelnadel anbringen und händisch „ausfransen“.

Rückenteil: Anschlag: 278/278/302/318 M (inkl. RM) für die Größen S/M/L/XL

mit Nadel Nr. 5,00 in der Farbe Rot (Nr. 28).

individuelle Größenanpassung siehe Schnitt

Es wird sofort mit dem Grundmuster Muster A begonnen.

Zu Beginn werden im Grundmusterrapport A (1. - 12. Reihe) 42/48/54/57 Reihen gearbeitet.

Die Ärmel und der Hals sind nun fertig.

Ab jetzt werden die ersten 82/78/86/90 Maschen und die letzten 82/78/86/90 Maschen für die Ärmel ausgespart.

Dafür werden zu Beginn und am Ende der Arbeit 82/78/86/90 Maschen locker abgekettet (siehe auch Schnitt) und für den Rücken nur noch die mittleren 114/122/130/138 Maschen (inkl. RM) gestrickt.

Im Grundmuster A bleibend, werden nun insgesamt 116/116/125/137 Reihen gearbeitet und abschließend locker abgekettet (oder gerne so viele Reihen so lange die Weste werden soll).

Linkes Vorderteil: Anschlag: 142/142/154/162 M (inkl. RM) für die Größen S/M/L/XL

mit Nadel Nr. 5,00 in der Farbe Rot (Nr. 28).

Es wird sofort mit dem Grundmuster Muster A begonnen.

Zu Beginn werden im Grundmusterrapport A (1. - 12. Reihe) 42/48/54/57 Reihen gearbeitet.

Der Ärmel und der Hals sind nun fertig.

Ab jetzt werden die letzten 82/78/86/90 Maschen für den linken Ärmel ausgespart.

Dafür für das linken Vorderteil zu Beginn der Arbeit 60/64/68/72 Maschen stricken und die letzten 82/78/86/90 Maschen locker abketten.

Achtung: in der folgenden Reihe werden am Beginn und am Ende dieser Reihe je 1 Masche zugenommen (bilden dann die RM) (= 62/66/70/74 Maschen)

Im Grundmuster A bleibend, werden nun insgesamt 116/116/125/137 Reihen gearbeitet und ab-

schließend locker abgekettet (oder gerne so viele Reihen so lange die Weste werden soll)

Rechtes Vorderteil: Anschlag: 142/142/154/162 M (inkl. RM) für die Größen S/M/L/XL

mit Nadel Nr. 5,00 in der Farbe Rot (Nr. 28).

Es wird sofort mit dem Grundmuster Muster A begonnen.

Zu Beginn werden im Grundmusterrapport A (1. - 12. Reihe) 42/48/54/57 Reihen gearbeitet.

Der Ärmel und der Hals sind nun fertig.

Ab jetzt werden die ersten 82/78/86/90 Maschen für den rechten Ärmel ausgespart.

Dafür für den rechten Vorderteil zu Beginn der Arbeit 82/78/86/90 Maschen locker abketten, die letzten 60/64/68/72 Maschen stricken.

Achtung: in der folgenden Reihe werden am Beginn und am Ende dieser Reihe je 1 Masche zugenommen (bilden dann die RM) (= 62/66/70/74 Maschen)

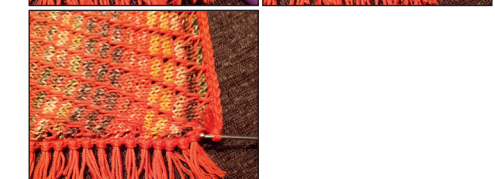
Im Grundmuster A bleibend, werden nun insgesamt 116/116/125/137 Reihen gearbeitet und abschließend locker abgekettet (oder gerne so viele Reihen so lange die Weste werden soll).

Ausarbeitung: Bei Bedarf Teile anfeuchten und in Form spannen. Anschließend werden die Seiten, Ärmel (unten wie oben) und Schultern geschlossen (siehe Schnitt – die rote Linie zeigt die Naht). Nun wird in der Farbe Rot zuerst die Abschlusskante im Muster B in REIHEN gestrickt. Hierfür werden Maschen aus dem unteren Rand wie folgt herausgestrickt: Beginnend an der unteren Ecke des linken Vorderteils, weiter über den Rückenteil und zuletzt bis zum Ende des rechten Vorderteils (= ca. 228/244/260/312 Maschen).

Anschließend werden insgesamt 5/5/5/5 Reihen im Muster B in REIHEN gearbeitet und dann locker abgekettet. Jetzt wird die Seiten- und Halsborte mit 1 Reihe fester Maschen in der Farbe Rot umhäkelt. (Häkelnadel Nr. 4,00 mm). Zuletzt werden noch die Ärmel im Muster B in RUNDEN eingefasst. Hierfür mit einem Nadelspiel ca. 45/51/57/61 Maschen aufgenommen und zur

Runde geschlossen. Anschließend werden insgesamt 5/5/5/5 Runden im Muster B in RUNDEN gearbeitet und dann locker rechts abgekettet. Sämtliche Fäden sauber vernähen.

Fransen: Für die Fransen werden ca. 8 cm lange Fäden in der Farbe Rot geschnitten und jeweils 4 Fäden zusammen für eine Franse in der Mitte zusammengelegt. Mit der Häkelnadel wird von unten nach oben an der unteren Kante entlang eingestochen und die 4 Fäden durchgezogen, sodass ein Schlaufe entsteht (siehe Bilder). Durch diese Schlaufe werden jetzt die 8 Fäden gezogen.



Die Fransen werden ausschließlich an den Seitenkanten angebracht und anschließend ausgefranst. Dafür einfach die Wolle ein bisschen mit den Fingern zwirbeln.

Legende

- M = Masche
- R = 1 rechte Masche
- L = 1 linke Masche
- 1 M re abh = 1 M wie zum Rechtsstricken abheben, Faden hinter der Nadel
- 1 M li abh = 1 M wie zum Linksstricken abheben, Faden vor der Nadel
- RM = Randmasche
- [...] = stete Wiederholung der in der Klammer befindlichen Maschen

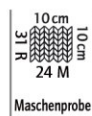
Tipps und Pflegehinweise

Bevor Sie mit Ihrer Handarbeit beginnen:

Weil Wolle und synthetische Garne Feuchtigkeit speichern, wiegen Knäuel nicht immer 50 oder 100 Gramm. Vor allem bei Lagerung in geheizten Räumen, aber auch im Sommer kann die Feuchtigkeit verdunsten – das Knäuel wiegt dann plötzlich statt 50 nur noch 45 Gramm. Maßgebend ist die Lauf- länge des Knäuels.

Beginnen Sie ein neues Knäuel immer am Reihenanfang. Knoten und vernähte Fäden im Strickstück sind sonst später eventuell sichtbar.

Maschenprobe



Die Maschenprobe gibt an, wie viel Maschen bzw. Reihen auf 10 cm benötigt werden.

Auf dem Wollumband finden Sie die Angaben für glatt rechts gestrickt, in der Strickanleitung die Angaben für das jeweilige Muster. Damit Sie ein perfektes Strickergebnis erzielen, ist es ratsam, vor Beginn jeder Strick- oder Häkelarbeit eine Maschenprobe im betreffenden Muster und mit der gewählten Wolle anzufertigen. Hierzu stricken Sie ein ca. 15 x 15 cm großes Stück. Nun zählen Sie aus – am besten in der Mitte der Probe – wie viele Maschen bzw. Reihen 10 cm ergeben. Achten Sie auch darauf, dass Ihr Musterfleck glatt aufliegt und nicht verzogen ist. Sollte Ihre Maschen-

probe nicht mit den Angaben in der Anleitung übereinstimmen, so wählen Sie eine andere Nadelstärke – dickere Nadeln, wenn Sie auf 10 cm mehr Maschen und Reihen zählen als in der Anleitung und dünnere Nadeln, wenn Sie weniger Maschen und Reihen zählen.

Wenn Sie gerne nach eigenen Entwürfen arbeiten, können Sie die benötigten Maschen bzw. Reihen anhand der Maschenprobe errechnen. Das Rückenteil Ihres Pullovers soll 48 cm breit und 56 cm lang werden und Sie haben eine Maschenprobe von 24 Maschen und 31 Reihen gezählt, das bedeutet – rein rechnerisch – dass auf 1 cm 2,4 Maschen und 3,1 Reihen entfallen. Sie rechnen nun $48 \times 2,4 = 115$ Maschen plus 2 Randmaschen = Maschenanschlag 117 Maschen.

Für die Länge des Rückenteils bedeutet dies: $56 \times 3,1 = 174$ Reihen.

Wie Sie lange Freude an Ihrer schönen Handarbeit haben:

Bevor Sie waschen, sollten Sie von Ihrem Strickstück die Breite und die Länge messen. So ist es Ihnen möglich, dieses nach dem Waschen in Form zu bringen und nach Maß zum Trocknen auszulegen.

Farbintensive Pullover können bei der ersten Wäsche manchmal überschüssige Farbe abgeben, da vor allem Naturfasern beim Färben nicht immer gleich viel Farbe aufnehmen. Daher empfehlen wir Ihnen – vor allem auch bei mehrfarbigen Strickstücken

bzw. bei Qualitäten mit Baumwollanteil – die Strickstücke vor der ersten Wäsche in Essigwasser zu spülen, damit sich die Farbe stabilisiert bzw. die Farben nicht ineinander laufen können.

Um Ihr Strickstück möglichst schonend zu behandeln, sollten Sie es vor der Wäsche auf die linke Seite drehen.

Bei den meisten Qualitäten ist Maschinenwäsche sowie Schleudern erlaubt. Sie sollten auf jeden Fall im Woll- oder Schongang – am besten mit Wollwaschmittel – mit der empfohlenen Temperatur waschen.

Wir empfehlen auf Weichspüler zu verzichten, da Ihr Strickstück ansonsten mit der Zeit verfilzen kann.

Falls Sie Ihre Pullis von Hand waschen möchten, beachten Sie bitte folgendes:

- nicht einweichen
- nicht reiben, wringen oder bürsten
- nicht in der Lauge liegen lassen
- behutsam mit beiden Händen aus dem Wasser heben
- sofort in reichlich Spülwasser legen
- mehrmals spülen, bis das Wasser klar bleibt
- das ausgedrückte Teil auf trockenen Frottiertüchern ausbreiten, einrollen und ausdrücken

Ihre Strickstücke auf jeden Fall liegend in den ursprünglichen Maßen – evtl. in gestauchter Form – trocknen und direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.

Abkürzungen

abh. (abgeh.) = abheben (abgehoben)
 abk. (abgek.) = abketten (abgekettet)
 abn. = abnehmen
 anschl. = anschlagen
 arb. = arbeiten
 bzw. = beziehungsweise
 ca. = circa
 d.h. = das heißt
 Doppelstb. = Doppelstäbchen
 feste M = feste Masche
 folg. = folgende
 fortl. = fortlaufend

Gr. = Größe
 Hilfsnd. = Hilfsnadel
 halbes Stb. = halbes Stäbchen
 Kettm. = Kettmasche
 li = links
 Luftm. = Luftmasche
 M = Masche
 Nd. = Nadel
 Randm. = Randmasche
 R = Reihe
 Rd. = Runde
 r = rechts

restl. = restliche
 rückw. = rückwärtig
 seitl. = seitlich
 Stb. = Stäbchen
 str. (gestr.) = stricken (gestrickt)
 U (Umschl.) = Umschlag
 verschr. = verschränkt
 wdh. = wiederholen
 zun. = zunehmen
 zus.str. = zusammenstricken

Impressum

Servicetelefon Modelle (08333) 308-22, Bestelltelefon (08333) 308-10, e-mail: service@fischer-wolle.de, Internet: www.fischer-wolle.de

Herausgeber: Georg Fischer GmbH, Heideweg 28, D-87727 Babenhausen

Herstellung: Georg Fischer GmbH, Krempel & Co. Werbeagentur GmbH, 89077 Ulm

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck + Vervielfältigung jeglicher Art (Print, elektronische Medien, Internet, etc.) nur mit ausdrücklicher, schriftlicher Erlaubnis der Georg Fischer GmbH. Alle Abbildungen und Texte sind urheberrechtlich geschützt.